

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In die Kommission Sanierung Soziale Stadt Hainholz
In den Stadtbezirksrat Nord

Nr. 15-1179/2016

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendung an den Verein "Werft 64 Hannover e.V." für das Projekt "Werft 64" aus Mitteln Soziale Stadt

Antrag,

dem Verein "Werft 64 Hannover e.V." für das Projekt "Werft 64" aus dem Ergebnishaushalt 2016, Teilhaushalt 50 / Produkt 35102 eine einmalige Zuwendung

in Höhe von bis zu 6.000 Euro

zu bewilligen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Projekt richtet sich an Mädchen und Jungen mit und ohne Migrationshintergrund im Alter von 8 – 16 Jahren aus bildungsfernen Haushalten mit niedrigem Einkommensstatus und geringen Teilhabemöglichkeiten. Im Projekt sollen die spezifischen Bedarfe der in Hainholz lebenden Mädchen und Jungen aufgegriffen werden.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 50 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung	
Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 50

Angaben pro Jahr

Produkt 35102 Soziale Stadtteilentwicklung

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.000,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-6.000,00

Begründung des Antrages

Rat und Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover haben das Programm "Soziale Stadt" für die kommenden Jahre zum kommunalen Handlungsschwerpunkt erklärt. Damit verbunden ist eine Konzentration von Maßnahmen und Ressourcen in den derzeitigen Programmgebieten Hainholz, Stöcken, Sahlkamp-Mitte und Mühlenberg.

Das Projekt "Werft 64" greift die im Integrierten Handlungskonzept Hainholz (DS 2152/2015) beschriebenen Zielsetzungen zur Bildung auf und soll dazu beitragen Defizite auszugleichen, die Kindern und Jugendlichen aus Hainholz den Zugang zu Bildung und die Teilhabechancen erschweren.

Schuleingangsuntersuchungen zeigen, dass die motorischen Leistungen von Kindern in den letzten Jahren um 10 % gesunken sind, jedes zehnte Kindergartenkind weist große Defizite in der motorischen Entwicklung auf. Jungen sind hier oftmals stärker betroffen als Mädchen. Der Verein „Werft 64“ hat sich zum Ziel gesetzt, dieser Entwicklung entgegenzuwirken, indem er Angebote macht, die Mädchen und Jungen den Zugang zu verschiedenen handwerklichen Tätigkeiten eröffnet. Der Schwerpunkt des Vereins liegt in der Förderung der Feinmotorik von Kindern und Jugendlichen und dem Umgang mit unterschiedlichen Materialien und Werkzeugen.

Über das Medium Modellbau werden nicht nur handwerkliche Fähigkeiten geschult, auch Ausdauer und Konzentration sind gefordert. Die Kinder und Jugendlichen lernen zudem kreativ zu sein, Ideen für Modelle zu entwickeln und sie praktisch umzusetzen, durch das Arbeiten in kleinen Gruppen wird die Sozialkompetenz gestärkt.

Der Verein „Werft 64“ ist im Stadtteil durch unterschiedliche handwerkliche Kurse bereits bekannt, bisher wurden Modellbaugruppen mit Kindern und Jugendlichen (vorwiegend Laubsägearbeiten z.B. Boote, Hubschrauber, Schiffe, etc.) von Modellbau-Firmen unterstützt.

Die bisher kostenlos für dieses Angebot zur Verfügung gestellten Räume konnten ab Ende 2015 vom Verein „Werft 64“ nicht mehr genutzt werden, sodass neue Räume im Stadtteil gesucht werden mussten. Erfolgreich konnte eine Immobilie im Stadtteil Hainholz, in der

Bömelburgstraße 42 A gefunden werden, in der der Verein sein Angebot fortführen kann. Die neuen Räume erfordern jedoch eine Anteilsfinanzierung aus Mitteln Soziale Stadt, da die finanzielle Unterstützung der Modellbaufirmen hierfür nicht ausreicht.

Für das Jahr 2016 entstehen Kosten in Höhe von	15.000 €	
Miete und Nebenkosten	680 € x 12	8.160 €
Materialkosten		6.840 €
	Gesamt	15.000 €

Um die Durchführung des Projektes sicherzustellen, schlägt die Verwaltung vor, Mittel in Höhe von bis zu 6.000 Euro als anteilige Zuwendung für dieses Projekt aus Mitteln Soziale Stadt zu bewilligen. Die Mittel stehen im Haushalt 2016, Teilhaushalt 50, Produkt 35102, zur Verfügung.

50
Hannover / 23.05.2016